

Meditation



Foto: Marie-Luise Langwald

Der Wald brennt
in Brasilien
und an vielen Orten der Erde.

Hochwasser
in Indien
und in anderen Regionen der Erde.

Die Sorge für die unsere Erde
ist nicht eine unter vielen,
sie ist die Überlebensfrage unseres Planeten.

„Gott, der HERR, nahm den Menschen
und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden,
damit er ihn bearbeite und hüte.“ (Gen 2,15)

Lasst uns hüten,
damit das Leben
auf Gottes Erde möglich bleibt.

Marie-Luise Langwald

Im Jahr 1989 hat der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel Dimitrios „die ganze orthodoxe und christliche Welt“ eingeladen, am 1. September „zum Schöpfer der Welt zu beten: mit Dankgebeten für die große Gabe der geschaffenen Welt und mit Bittgebeten für ihren Schutz und für ihre Erlösung“. Die Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) haben 2009 beschlossen, den ökumenischen **Tag der Schöpfung** einzuführen, den sie auf dem 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München feierlich proklamierten. Er wird seitdem jeweils am 1. Freitag im September gefeiert.